**Cuisine sans frontières**

Suchbegriff **Kitchen Battle**
Medium **Hotellerie Gastronomie Zeitung**
Reichweite **86'824** Seite / Platzierung **4 / unten Mitte**
Auflage (verbr.) **18'592** Seitenanteil / AÄW **0.14 / CHF 980**
Herkunftsland **Schweiz**



HOTELLERIE GASTRONOMIE ZEITUNG

Ausgabe: 26
Mittwoch, 11. November 2026
Print, Fachzeitschrift, monatlich

LMS-52847428 AN 138.354

# Wettkochen unterstützt viele Friedensküchen

## Der Erlös der Kitchen Battles fliesst in die Projekte von Cuisine sans frontières.

Nach Luzern und Zürich gingen letzte Woche drei Kitchen Battles in der grossen Halle der Berner Reitschule über die Bühne. Alle Abende waren mit jeweils mehr als 200 Gästen ausverkauft. Im «Berg-Battle» platzierte sich das Schüpbärg-Beizli aus Schüpfen/BE vor dem Restaurant Gurtners auf dem Berner Hausberg Gurten. Beim «Battle of the Houses» traten zwei Stadtberner Betriebe gegeneinander an. Die neu eröffnete Brasserie Kaiser gewann vor dem Brunch-Restaurant und Club Maison.

Im finalen «The Soulfood Battle» stiegen das Restaurant La Vie und der Privatclub Clé de Berne ins Rennen. Um 9 Uhr erhielten die Teams den Warenkorb. Dieser enthielt unter anderem Streichleberwurst vom Schwein, Kalbsbrust, Forellenfilet, rote Bohnen, dreifarbige Karotten und frischen Spinat. Um 19 Uhr wurden die Amuse-Bouche serviert. Es folgten die Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts. Jeweils erst die Kreation des einen, dann die des anderen Teams. Nach jedem Gang stimmte das Publikum ab. Zudem vergaben fünf Juroren ihre Punkte. Am Ende des Abends freute sich das Team «Clé de Berne» über fünf Punkte Vorsprung gegenüber dem Team «La Vie».

*Jede Mahlzeit gibt Hoffnung*

Beim gemeinsamen Kochen und Essen entstehen Gespräche, Beziehungen werden geknüpft und Probleme offen diskutiert – das stärkt die Gesellschaft. Der gemeinnützige Verein Cuisine sans frontières hat bisher 29 Projekte in 16 Ländern realisiert. (GAB)

Mehr Informationen unter: cuisinesansfrontieres.ch